ADAC-Stationsatlas
»Christoph – bitte kommen«

Luftrettungsstationen in Deutschland

ADAC

ADAC-Luftrettung GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft

Werner Wolfsfellner MedizinVerlag · München

Redaktionelle Vorbemerkungen des Verlages

Die *Daten* und Angaben im vorliegenden ADAC-Stationsatlas »Christoph – bitte kommen« wurden mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen in der 1., 2., 3., 4. und nun überarbeiteten 5. Neuauflage über mehrfachen Korrekturversand – auch an unterschiedliche Zuständigkeitsbereiche in der komplexen Struktur des Luftrettungssystems – zusammengetragen.

Allerdings kann für eventuell fehlerhafte oder unvollständige Angaben, Lese- und Übertragungsfehler bei ausgefüllten Korrekturbögen oder telefonischen Mitteilungen, nicht zurückgeschickten Korrekturdaten, Satz- und Druckfehler u. ä. und deren Folgen und eventueller Nachteile jeglicher Art im Ganzen und Einzelteilen weder vom Verlag noch vom Herausgeber irgendeine *Haftung* übernommen werden. Eine Haftung für evtl. direkte oder indirekte Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko des Anwenders. Dies gilt auch für *Notrufnummern*. Aufgeführte Internet- sowie E-Mail-Adressen eignen sich selbstverständlich nicht für Notrufe („Behörden-Mails“ mit Attachements werden aus Sicherheitsgründen oft nicht übertragen und ausgefiltert). Auf § 145 StGB (Missbrauch von Notrufnummern) wird bei in diesem Werk aufgeführten Telekommunikationsnummern – z. T. auch sog. „verdeckte“ interne Angaben – besonders hingewiesen; dies gilt auch für den Datenbestand aus dem Ausland.

Auch bei Angaben über Hubschrauberlandeplätze kann keinerlei Gewähr für aktuelle *Hindernissituationen* und eventuell geänderte Landeplatzeigenschaften übernommen werden. Unterschiedliche *Schreibweisen* der Landeplatz-/Stationierungskoordinaten sind begründet in länder- und betreiberspezifischen Eigenheiten.

Bei *Einsatzzahlen* und *Flugzeiten* handelt es sich um durchschnittliche Werte. Bei Einsatzzahlen normalerweise um Werte, wie sie von den verschiedenen Betreibern in ihren Statistiken veröffentlicht werden oder auch durch eigene Recherchen, wobei regionale Unterschiede und Aufgabenbereiche zu berücksichtigen sind. Einsatzstatistiken müssen also detailliert betrachtet werden, sie sind abhängig von Mission, Hubschraubertyp, klimatischen Bedingungen, Betreiber, Vorlaufzeiten, Einsatzbereitschaft, Notfallpatienten-Spektrum u. v. m. In den Jahren 2005 bis 2007 gab und gibt es vielfältigen Betreiberwechsel – auch von Traditionsstandorten; die Einsatzzahlen werden gegebenenfalls abschnittsweise aufgeführt.

Bei *ITH-Standorten* mit anderen Einsatzprofilen, Vorlaufzeiten und Reichweiten als Rettungshubschrauber sind Flug- bzw. Einsatzzeiten an sich maßgeblich für die Interpretation des Einsatzgeschehens. Der Einsatzradius bei ITH's kann 300 km, ganz Deutschland und benachbartes Ausland, je nach Beauftragung und Genehmigung, betragen. In den verschiedenen Landes-Rettungsdienstplänen bzw. -erlässen wird für die RTH-Stationen der öffentlich-rechtlichen Luftrettung ein *Einsatzradius* von in der Regel 50 bzw. 60 km bei Primäreinsätzen, der bei leistungsfähigen Systemen bis zu 70 km betragen kann, vorgegeben.

Die *Stationsbilder* zeigen nicht immer oder unbedingt den regelmäßig stationierten Hubschraubertyp oder eine originäre „brandaktuelle“ Beschriftung, da der Rettungshubschrauber wartungsbedingt oder einsatzlogistisch gegebenenfalls auch andernorts stationiert sein kann. Manche Luftbilder geringerer Qualität verdeutlichen, dass Rettungshubschrauber Leben retten und nicht immer Zeit bleibt für bestimmte Fotographien; zur Orientierung reichen mitunter auch Aufnahmen symbolischen Charakters.

Die *Gliederung* des Stationsatlas orientiert sich an vorherigen Ausgaben, historischen Strukturen und Kooperationen und – soweit wie möglich – an der Empfehlung des Ausschusses „Rettungswesen“ über BOS-Funkrufnamen aus dem März 2002, dass bei öffentlich-rechtlichen Rettungshubschraubern (RTH) die Systematik der bisherigen Funkrufnamen (»Christoph« und Zahl) belassen werden soll und bei öffentlich-rechtlichen Intensivtransporthubschraubern (ITH) nach dem Wort »Christoph« den Stationierungsort bzw. die Einzugsregion hinzuzufügen und deren anschließenden Umsetzung je nach Bundesländerintention. Klare und einheitliche Begriffsbestimmungen und Strukturierungen sind damit nicht mehr oder nur erschwert möglich.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene *Warenzeichen* oder *Geschmacksmuster*, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Das Werk ist *urheberrechtlich* geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, übersetzt, verbreitet oder in anderen Datenbanken oder elektronischen Medien und Systemen eingespeichert werden. Teilweise sind besondere Rechte Dritter nach dem Kunsturhebergesetz wie z. B. von Bildautoren, Abbildungen, Kartographie und anderen Verlags- und Nutzungsrechten uneingeschränkt zu berücksichtigen, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Fotokopien dürfen nur für den persönlichen, privaten und *nicht kommerziellen* Gebrauch hergestellt werden.

Bei den an Verlag bzw. Herausgeber übergebenen und übersandten Daten und Bildern wird vorausgesetzt, dass eine Zustimmung zum Abdruck und Vervielfältigung vorliegt und sie *frei von Rechten Dritten* sind. Die Inhalte externer *„Links“* und eventuell dort weiterführender bzw. verzweigter Links werden von uns nicht geprüft; sie unterliegen der Haftung der jeweiligen Anbieter. Verlag und Herausgeber *distanzieren* sich gemäß Urteil Az 312 O 85/98 LG Hamburg von anstößigen, ehrverletzenden oder gesetzeswidrigen Inhalten. Informationen über geänderte Internet- oder E-Mail-Adressen werden sehr begrüßt.

Es kann kein Anspruch auf *Vollständigkeit* erhoben werden. Eine Erweiterung auch auf andere nicht öffentlich-rechtliche Standorte und/oder Rettungshubschrauberstationen im benachbarten Ausland werden in nächsten Auflagen ggf. vorgenommen. Der Verlag dankt aber jetzt schon für überlassenes Daten- und Bildmaterial. Die Datenlage unterschiedlicher Herkunft und Rechtssysteme und entsprechende Plausibilitätsprüfungen ließen eindeutige Zuordnungen auch aus Gleichberechtigungsgrundsätzen mitunter nicht publikationsfähig erscheinen. Schwebende Verwaltungsgerichtsverfahren betreffend rechtlichem Status, Genehmigung/Lizenzierung eines Flugbetriebs/Luftrettungsdienstbetreibers erschweren hier Zuordnungen wegen Geschäfts-, Steuer- oder Amtsgeheimnis. Zur Datenlage wurden auch Umfrageergebnisse aus dem Abschlussbericht des „Ausschusses Rettungswesen“ herangezogen (vgl. weiterführende Literatur im Anhang). Anträge auf Neuaufnahme in den Stationsatlas wurden an den Verlag nicht herangetragen (außer von einem Unternehmen, wobei der Standort/Hubschraubertyp weder JAR-OPS-Vorschriften noch »Christoph«-Grundsätzen entspricht). Insgesamt erfreulich ist die zunehmende Mithilfe und Informationsbereitschaft von zuständigen Ministerien.

Korrekturwünsche, Anregungen, aktualisierte Daten oder Bilder – vor allem Luftbilder vom Standort – für die nächste Auflage bitten wir, an den Verlag oder Herausgeber zu senden. Für übersandtes Material kann allerdings keine Haftung übernommen werden.

(Redaktionsstand: 12. Mai 2006)

IMPRESSUM

Herausgeber	ADAC-Luftrettung GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft Am Westpark 8 · 81373 München Telefon (089) 76 76 61 60 · Telefax (089) 769 33 58 · www.adac/luftrettung.de
© 2006	ADAC-Luftrettung GmbH, München [Sonder- und Urheber-/Nutzungsrechte Dritter z. T. auch beim Werner Wolfsfellner MedizinVerlag, München]
Realisation/Verlag	Werner Wolfsfellner MedizinVerlag · Westendstraße 135 · 80339 München Telefon (089) 502 14 04 · Telefax (089) 502 62 59 · E-Mail: wwmvm@t-online.de Lektorat: Andreas Huber Medien- & Verlagsservice · Arnhelmstraße 29 · 93326 Abensberg pre-press: Colorscale GmbH · Kazmairstraße 35 · 80339 München
Druck – Buchbinderei	Ludwig Auer GmbH · Heilig-Kreuz-Straße 16 · 86609 Donauwörth · www.auer-medien.de
ISBN	3-933266-46-7
Buchhandelspreis	Euro 19,00

Inhalt

Der Name »Christoph« 4
Vorwort 5

»Christoph 1« – München (ADAC) 6
»Christoph 2« – Frankfurt a. M. (BMI/BBK) 8
»Christoph 3« – Köln (BMI/BBK) 10
»Christoph 4« – Hannover (BMI/BBK) 12
»Christoph 5« – Ludwigshafen (ADAC) 14
»Christoph 6« – Bremen (ADAC) 16
»Christoph 7« – Kassel (BMI/BBK) 18
»Christoph 8« – Lünen (ADAC) 20
»Christoph 9« – Duisburg (BMI/BBK) 22
»Christoph 10« – Wittlich (ADAC) 24
»Christoph 11« – Villingen-Schwenningen (DRF) 26
»Christoph 12« – Eutin (BMI/BBK) 28
»Christoph 13« – Bielefeld (BMI/BBK) 30
»Christoph 14« – Traunstein (BMI/BBK) 32
»Christoph 15« – Straubing (ADAC) 34
»Christoph 16« – Saarbrücken (ADAC) 36
»Christoph 17« – Kempten (BMI/BBK) 38
»Christoph 18« – Ochsenfurt (DRF) 40
»Christoph 19« – Uelzen (ADAC) 42
»Christoph 20« – Bayreuth (ADAC) 44
»Christoph Europa 1« – Würselen (ADAC) 46
»Christoph 22« – Ulm (ADAC) 48
»Christoph 23« – Koblenz (ADAC) 50
»Christoph Europa 2« – Rheine (ADAC) 52
»Christoph 25« – Siegen (ADAC) 54
»Christoph 26« – Sanderbusch (ADAC) 56
»Christoph 27« – Nürnberg (DRF) 58
»Christoph 28« – Fulda (ADAC) 60
»Christoph 29« – Hamburg (BMI/BBK) 62
»Christoph 30« – Wolfenbüttel (ADAC) 64
»Christoph 31« – Berlin (ADAC) 66
»Christoph 32« – Ingolstadt (ADAC) 68
»Christoph 33« – Senftenberg (ADAC) 70
»Christoph 34« – Güstrow (BMI/BBK) 72
»Christoph 35« – Brandenburg (BMI/BBK) 74
»Christoph 36« – Magdeburg (DRF) 76
»Christoph 37« – Nordhausen (BMI/BBK) [DRF[a]] 78
»Christoph 38« – Dresden (DRF) 80
»Christoph 41« – Leonberg (DRF) 82
»Christoph 42« – Rendsburg (DRF) 84
»Christoph 43« – Karlsruhe (DRF) 86
»Christoph 44« – Göttingen (DRF) 88
»Christoph 45« – Friedrichshafen (DRF) 90
»Christoph 46« – Zwickau (DRF) 92
»Christoph 47« – Greifswald (DRF) 94
»Christoph 48« – Neustrelitz (Bw) [ADAC[b]] 96
»Christoph 49« – Bad Saarow (DRF) 98
ITH »Christoph 51« – Stuttgart (DRF) 100
»Christoph Europa 5« – Niebüll (DRF) 102
ITH »Christoph 53« – Mannheim (DRF) 104
ITH »Christoph 54« – Freiburg (DRF) 106
»Christoph 60« – Suhl (DRF) 108
»Christoph 61« – Leipzig (ADAC) 110
»Christoph 62« – Bautzen (ELBE HELICOPTER) 112
»Christoph 70« – Jena (ADAC) 114
ITH »Christoph Brandenburg« – Senftenberg (ADAC) 116
RTH/ITH »Christoph 77« – Mainz (ADAC) 118
ITH »Christoph Hansa« – Hamburg (ADAC) 120
ITH »Christoph Murnau« – Murnau (ADAC) 122
ITH »Christoph Rheinland« – Köln (ADAC) 124
ITH »Christoph Westfalen« – Greven (ADAC) 126
»Christophorus Europa 3« – Suben, Österreich (ADAC/ÖAMTC) 128
RTH/ITH »Christoph Leipzig« – Leipzig (ADAC) 130
„Lifeliner Europa 4“ – Groningen, Niederlande (UMCG/ADAC/MAA) 132
ITH »Christoph München« – München-Großhadern (TEAM DRF/HDM) 134
ITH »Christoph Niedersachsen« – Hannover (TEAM DRF/HSD) 136
ITH »Christoph Nürnberg« – Nürnberg (TEAM DRF/HDM) 138
ITH »Christoph Regensburg« – Regensburg (TEAM DRF/HDM) 140
ITH »Christoph Hessen« – Reichelsheim (JUH) 142
ITH »Christoph Sachsen-Anhalt« – Halle (TEAM DRF/HSD) 144
ITH »Christoph Thüringen« – Bad Berka (TEAM DRF/HDM) 146
ITH »Christoph Berlin« – Berlin (TEAM DRF/HDM) 148
»Christophorus«-Standorte in Österreich 150

Anschriftenverzeichnis 152
Abkürzungen, redaktionelle Anmerkungen 155
Historische Stützpunktkarten des ADAC 156
Bildnachweis, Literaturhinweise 158

[a] Nordhausen, ab 1. Juli 2006 Betreiberwechsel von BMI/BBK zur DRF
[b] Neustrelitz, ab 1. Juli 2006 Betreiberwechsel von Bw zum ADAC